

Workshops



Pfarrer Elmar Simma
Mitbegründer von Hospiz Vorarlberg, Kurs- und Vortragstätigkeit, Autor zahlreicher Bücher



Pierre Stutz,
Theologe, spiritueller Begleiter, Ausbildung im Sozialtherapeutischen Rollenspiel, Kurs- und Vortragstätigkeit, Autor zahlreicher Bücher
www.pierrestutz.ch

Workshop_1

Durstige tränken

Menschen erleben oft eine Sehnsucht nach Lebendigkeit und gelebter Spiritualität. Wie können wir die göttliche Spur in unserem Alltag entdecken?

mit **Pfarrer Edwin Matt**

(Pfarrer in Bregenz, Missio Vorarlberg)

Workshop_2

Fremde beherbergen

Die Begleitung und Integration von Asylwerbern und Bleibeberechtigten ist das große soziale Thema in unserem Land.

mit Mag. **Elisabeth Meusburger**

(Regionalleiterin in der Caritas Flüchtlingshilfe)

Workshop_3

Hungrige speisen

Aktuell bedroht eine Hungersnot unzählige Menschen in Äthiopien – vor allem Kinder sind betroffen.

mit **Michael Zündel**

(Mitarbeiter der Caritas Auslandshilfe)

Workshop_4

Tote begraben

Die persönliche Begleitung von Trauernden und Sterbenden stellt einen wertvollen Dienst dar.

mit einer MitarbeiterIn von Hospiz Vorarlberg

Workshop_5

Nackte bekleiden

Wie können wir wohnungslosen, suchtkranken, suchenden oder bettelnden Menschen begegnen?

mit DSA **Angelika Ott** (Mitarbeiterin der Beratungsstelle Existenz & Wohnen)

Workshop_6

Kranke pflegen

Was gibt kranken Menschen Halt, Stärkung und Hoffnung auch ihrem Weg?

mit Mag. **Gerhard Häfele** (Krankenhausseelsorger der Diözese Feldkirch)

Workshop_7

Gefangene besuchen

WAS oder WER kann Gefangenen Lichtblick sein und neue Perspektiven wecken?

mit Diakon **Anton Pepelnik**

(Gefängnisseelsorger)



Beherzt leben
Vom Glück der
Unvollkommenheit

Pfarrcaritas-Tagung
Montag, 10. Oktober 2016

**Caritas
&Du**

„Beherzt leben“ Vom Glück der Unvollkommenheit

**Pfarrcaritas-
Tagung 2016**

**Montag,
10. Okt. 2016**
9:00 – 17:00 Uhr
Feldkirch,
Pfarrzentrum
Altenstadt
(Klosterstraße 6)



9:00 Uhr
Begrüßung
Caritasdirektor Walter Schmolly

„Wie Gott mir so ich dir“
Barmherzigkeit ist wichtig,
aber nicht alles...
Vortrag mit Pfarrer Elmar Simma

Workshops zu den Werken
der Barmherzigkeit

12:45 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
„Beherzt leben“
Vom Glück der Unvollkommenheit
Vortrag mit Pierre Stutz

16:00 Uhr
Abschluss-Gottesdienst

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein
und freuen uns, wenn Sie sich diesen
Termin freihalten und wir uns persönlich
begegnen können!

*Ingrid Böhler
und das Team der Pfarrcaritas*

Information und Anmeldung:

Eva Corn, Pfarrcaritas
T 05522-200 4011
T 0676-88 420 4011
E eva.corn@caritas.at

Unkostenbeitrag:
8,00 Euro für Mittagessen und Getränke



Wir leben in Zeiten großer gesellschafts-
politischer Veränderungen, die uns sowohl
neue Perspektiven eröffnen als auch Unsi-
cherheiten erzeugen. Da braucht es Men-
schen mit einem „großen, weiten Herzen“,
die einen wachen Blick und klaren Verstand
haben, die sich engagieren und helfen
wollen. Menschen, die „beherzt“ leben und
sich dem Schwachen und Unvollkommenen
in sich selbst und beim anderen zuwenden.

Bei der diesjährigen Pfarrcaritas-Tagung
wollen wir zwei unterschiedlichen Spuren
eines „beherzten Lebens“ nachgehen:
Barmherzigkeit und Spiritualität.

So erhalten wir in den Ausführungen von
Pfarrer Elmar Simma zahlreiche Anregun-
gen, wie Barmherzigkeit im Alltag konkret
gelebt werden kann. Die Werke der Barm-
herzigkeit, als „Sakrament des Handelns“
sind uns dabei eine wertvolle Orientierung.

Durch die Begegnungen mit zahlreichen
MitarbeiterInnen aus Kirche und Caritas in
den unterschiedlichen Workshops erhalten
diese Werke eine neue Lebendigkeit und
Aktualität.

Am Nachmittag ermutigt uns Pierre Stutz zu
einer „leidenschaftlich-gelassenen Spiri-
tualität“, in der die „göttliche Spur in allen
Lebensvollzügen freigelegt wird“.
Denn Pierre Stutz ist überzeugt: „Glücklich
wird, wer Dankbarkeit entfaltet und das
Zerbrechliche in seinem Leben annimmt
und verwandeln lässt. Lebendig bleibt, wer
lachen und weinen, hoffen und zweifeln,
genießen und sich engagieren kann und
ausgeglichen lebt, wer einen gesunden
Lebensrhythmus immer wieder neu einübt.“

THE CARITAS
**Barm
Herzig
keit**